

Veröffentlichung: ja

Besprechung des GKV-Spitzenverbandes, der Deutschen  
Rentenversicherung Bund und der Bundesagentur für Arbeit  
über Fragen des gemeinsamen Beitragseinzugs

am 14./15.11.2012

8. Zuordnung nicht gemeldeter Arbeitnehmer im Rahmen der Durchführung des Versicherungs- und Beitragsrechts in der Sozialversicherung für die Zeit ab 01.01.2013

---

Im Rahmen der gemeinsamen Verlautbarungen der Spitzenorganisationen der Sozialversicherung zum Krankenkassenwahlrecht gemäß § 173 ff. SGB V (vgl. Abschnitt 5.4.2) und zu den Prüfungen der Rentenversicherungsträger bei den Arbeitgebern (vgl. Abschnitt A Ziffer 1.6.2) wurde festgelegt, dass in den Fällen, in denen das Krankenkassenwahlrecht überhaupt nicht - also weder vom Arbeitnehmer nach § 173 SGB V noch vom Arbeitgeber nach § 175 Abs. 3 SGB V - ausgeübt worden und keine „letzte Kasse“ vorhanden ist, für die Zuordnung der nicht gemeldeten Arbeitnehmer die beiden letzten Ziffern der Betriebsnummer des Arbeitgebers, bei der der Arbeitnehmer beschäftigt ist, maßgeblich sein sollen. Diese Zuordnung wird in der Regel jährlich in Anlehnung an die zum Stichtag 01.07. im Bereich der allgemeinen Krankenversicherung bestehenden Mitgliedschaften krankenversicherter Arbeitnehmer überprüft. Die aufgrund dieser Zahlen vorgenommene Quotierung gilt sodann für das auf den jeweiligen Stichtag folgende Kalenderjahr.

Aufgrund der vom Bundesministerium für Gesundheit zum Stichtag 01.07.2012 veröffentlichten Mitgliederzahlen der gesetzlichen Krankenversicherung ist eine Überarbeitung der für die Zeit vom 01.01.2013 an geltenden Quotierung vorzunehmen. Gemäß Ziffer 1.6.2 der gemeinsamen Verlautbarung der Spitzenorganisationen der Sozialversicherung vom 03.11.2010 zu den Prüfungen der Rentenversicherungsträger bei den Arbeitgebern wird mit Wirkung vom 01.01.2013 folgende Zuordnung bekannt gegeben:

Betriebsnummer-Endziffern	00 - 32	=	Allgemeine Ortskrankenkasse (AOK)
Betriebsnummer-Endziffern	33 - 50	=	Betriebskrankenkasse (BKK) [BKK Landesverband Hessen, KompetenzCenter Vollstreckung, Postfach 100122, 48050 Münster]
Betriebsnummer-Endziffern	51 - 59	=	Innungskrankenkasse (IKK)
Betriebsnummer-Endziffern	60 - 61	=	Knappschaft
Betriebsnummer-Endziffern	62 – 70	=	BARMER GEK
Betriebsnummer-Endziffern	71 – 79	=	DAK-Gesundheit
Betriebsnummer-Endziffern	80 – 91	=	Techniker Krankenkasse (TK)
Betriebsnummer-Endziffern	92 – 94	=	KKH-Allianz
Betriebsnummer-Endziffer	95	=	HEK - Hanseatische Krankenkasse
Betriebsnummer-Endziffern	96	=	hkk
Betriebsnummer-Endziffer	97 - 99	=	BARMER GEK

Die Bekanntgabe der Zuordnung nicht gemeldeter Arbeitnehmer wird künftig nicht mehr im Rahmen der Niederschrift über die Besprechung zu Fragen des gemeinsamen Beitragseinzugs erfolgen. Der GKV-Spitzenverband wird die Zuordnung für Zeiten ab dem 01.01.2014 (weiterhin) auf der Grundlage der vom Bundesministerium für Gesundheit zum Stichtag 01.07. veröffentlichten Mitgliederzahlen der gesetzlichen Krankenversicherung festlegen und den Krankenkassen sowie der Deutschen Rentenversicherung Bund und der Bundesagentur für Arbeit spätestens bis zum 30.11. eines jeden Jahres für das folgende Kalenderjahr mitteilen.